

**D-02-171-3** Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

Antragsteller\*in: Sebastian Pewny (KV Bochum)  
Status: Zurückgezogen

## Änderungsantrag zu D-02

### Von Zeile 170 bis 172 löschen:

Gruppen besonders geschützt werden, sowie für eine verbindliche Verteilung und Rechtsdurchsetzung ein. ~~Die Einführung des auch in Großbritannien gescheiterten Ruanda-Modells lehnen wir entschieden ab.~~

## Begründung

Das britische Rechtssystem ist ungleich dem deutschen und mittlerweile auch häufig dem europäischen Rechtssystem. Eine grundsätzliche Ablehnung könnte Konflikte zwischen Programm und Regierungspolitik in der Zukunft auslösen. Wir sollten uns nicht voreilig zu Modellen anderer außereuropäischer Staaten positionieren, deren Rechtsgrundlagen möglicherweise hier in Deutschland ganz anders aussehen. Ferner ist das Ruanda-Modell in Großbritannien ob einer Rechtsklärung ausgesetzt und nicht abschließend gescheitert.

## weitere Antragsteller\*innen

Marvin Rübhagen (KV Bochum); Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte); Michael Jahn (KV Esslingen); Ina Schultz (KV Sigmaringen); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Artur Eichin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Mark Breitenbücher (KV Stuttgart); Joachim Gutsche (KV Bottrop); Michael Merkel (KV Bochum); Peter Müller (KV Bottrop); Tilmann Holzer (KV Berlin-Mitte); Fadime Tuncer (KV Neckar-Bergstraße); Michael Joukov (KV Ulm); Claus Kreusch (KV Düsseldorf); Rainer Lagemann (KV Steinfurt); Matthias Schimpf (KV Bergstraße); Robert Levin (KV Osterholz); sowie 32 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.